



## **Gemeinsame Pressemitteilung**

### **Prävention an Gesundheitsfachschulen – Geraer Präventionskonferenz**

Erfurt, Gera, 12.01.2024 – Wo fangen Gesundheitsförderung und Prävention an Gesundheitsfachschulen an und wo enden sie? Wie wird Prävention an Gesundheitsfachschulen umgesetzt? Was ist machbar oder nur eine Vision? Das sind Fragen, mit denen sich am 15. Januar 2024 Lehrer:innen und Schüler:innen von Gesundheitsfachschulen anlässlich der Geraer Präventionskonferenz auseinandersetzen werden. Ab 10.00 Uhr startet die Veranstaltung im Audimax der SRH Hochschule für Gesundheit in Gera, die im Rahmen einer Lehrveranstaltung von Studierenden des Masterstudienganges Medizinpädagogik organisiert wurde.

„Prävention“, so Prof. Dr. Sylvia Säger von der SRH Hochschule für Gesundheit in Gera, „wird dann interessant, wenn wir sie interessant machen.“

Im Präventionsgesetz ebenso wie in den Curricula der Gesundheitsfachschulen findet die Gesundheitsförderung und Prävention in der „Lebenswelt des Studierens“ eine besondere Berücksichtigung. Zu den Aufgaben der gesetzlichen Krankenkassen gehört es, den Aufbau und die Stärkung gesundheitsförderlicher Strukturen in den Hochschulen zu unterstützen.

„Der Austausch mit Studierenden bietet die Möglichkeit“, so Kerstin Keding von der vdek-Landesvertretung Thüringen, „Studierenden anhand ausgewählter bereits erfolgreich etablierter Thüringer Präventionsprojekte aufzuzeigen, was Gesundheitsförderung und Prävention bewirken können.“

Universitäten und Fachhochschulen kommt für die Gesundheitsförderung und Prävention eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zu. Sie können Einfluss nehmen auf die Herausbildung des Gesundheitsbewusstseins von rund drei Millionen Studierenden, die zu Fach- und Führungskräften oder Forschenden ausgebildet werden und perspektivisch verantwortungsvolle Aufgaben in der Gesellschaft übernehmen. Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen sind

damit wichtige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Gesundheitsförderung und Prävention.

**Ansprechpartnerinnen:**

Kerstin Keding, vdek-Landesvertretung Thüringen, [kerstin.kening@vdek.com](mailto:kerstin.kening@vdek.com),

Telefon: 0361 - 44 252 27

Prof. Dr. Sylvia Sänger, SRH-Hochschule, [sylvia.saenger@srh.de](mailto:sylvia.saenger@srh.de)

Telefon: 0365 77 3407 14